

Touareg steht IMMER leicht schräg (rechts 2cm niedriger als links)

Beitrag von „Hunkenbunk“ vom 5. Mai 2011 um 00:38

Moin Moin!

Vielleicht finde ich ja hier bei Euch Rat und Tat. Bei meinem Touareg 3,0 TDI BJ 12/07 mit Luftfederung hängt die rechte Seite um ca. 2cm. Dabei ist das ein Dauerzustand, egal ob in Betrieb, oder geparkt. In der VW-Vertragswerkstatt wurden heute funkelnagelneue Reifen aufgezogen und die Spur eingestellt, diverse Tests durchgeführt, ein Fehlerprotokoll erstellt (Null Fehlermeldungen) und mir schließlich gesagt, daß alles in Ordnung sei. Aber Pustekuchen! Leider war ich in Eile, als ich den Wagen abholte, so daß ich erst zuhause in der Garage erkennen konnte: die 2cm Schiefstand sind nach wie vor vorhanden, egal in welcher Stellung der Luftfederung, also von Beladestellung bisX-Tra-Level. Hat da jemand eine Ahnung, was man da machen kann bzw. woran es liegt?

Beitrag von „coala“ vom 5. Mai 2011 um 07:50

Servus,

herzlich willkommen hier im Forum! Der erste und wohl sinnvollste Schritt wäre, eine Grundeinstellung der Luftfederung (Niveausgleich, Regellage anlernen) in der Werkstatt durchzuführen. Das läuft mittels Diagnosetester und hierzu gibt es eine genaue Arbeitsanweisung. Ich staune ein bisschen, dass dies auf Grund dieser Symptomatik vom Freundlichen noch nicht durchgeführt wurde.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hunkenbunk“ vom 5. Mai 2011 um 16:31

Danke für die schnelle Antwort. Ich werde eine solche Überprüfung einmal beim Freundlichen veranlassen. Mal sehen, ob es fruchtet...

Beitrag von „Hunkenbunk“ vom 31. Mai 2011 um 19:04

So, nun hat die VW-Werkstatt Hand angelegt und Abhilfe geschaffen. Nachdem die Luftfederung neu eingeregelt wurde (hier nochmals Dank an Robert für den Tip!), wurde die Spur eingestellt. Allerdings zieht das Auto jetzt etwas nach rechts (vorher stark nach links) und das Lenkrad steht leicht schräg nach links (vorher stark nach rechts). Das Komische dabei ist, daß ich selbst das Lenkrad bei der Spureinstellung "neutral" gestellt habe. Es stand exakt waagrecht. Woran das wohl liegen mag? Wirklich nervig!

Aber zurück zur Luftfederung:

Es wurde mir gesagt, daß es noch ein Problem mit der Abschaltung des Kompressors nach dem Hochpumpen gibt. Nachdem der Wagen in den X-Tra-Level hochgepumpt ist, schaltet der Kompressor augenscheinlich nicht sofort ab, sondern pumpt noch etwa eine Minute lang weiter. Es gibt dabei keinerlei Fehlermeldungen im System. Es wird also auf einen weiteren Werkstattbesuch hinauslaufen...

Beitrag von „coala“ vom 31. Mai 2011 um 19:17

[Zitat von Hunkenbunk](#)

[...] Allerdings zieht das Auto jetzt etwas nach rechts (vorher stark nach links) und das Lenkrad steht leicht schräg nach links (vorher stark nach rechts). Das Komische dabei ist, daß ich selbst das Lenkrad bei der Spureinstellung "neutral" gestellt habe. Es stand exakt waagrecht. Woran das wohl liegen mag? Wirklich nervig! [...]

[...] Nachdem der Wagen in den X-Tra-Level hochgepumpt ist, schaltet der Kompressor augenscheinlich nicht sofort ab, sondern pumpt noch etwa eine Minute lang weiter. Es gibt dabei keinerlei Fehlermeldungen im System. Es wird also auf einen weiteren Werkstattbesuch hinauslaufen... [...]

Servus,

dass das Lenkrad bei der Fahrwerkseinstellung waagrecht steht, bietet nicht die Gewähr, dass es das auch im Fahrbetrieb tut. Reklamieren - das wurde offenbar nicht korrekt durchgeführt.

Dass der Kompressor nach Erreichen des Xtra-Levels noch eine Weile läuft, ist meiner Erfahrung nach, beim eigenem Fahrzeug, durchaus normal. Es wird zuerst Luft aus den beiden Luftspeichern entnommen um die Federbälge zu füllen. Der Druck sinkt ab, der Luftpresser läuft an und fördert nun Luft gleichzeitig in die Luftspeicher und die Luftfederbälge. Erreicht das Fahrzeug das gewünschte Niveau, läuft der Kompressor weiter, um den Solldruck in den Luftspeichern zu erreichen. Erst *dann* wird abgeschaltet. Glaube nicht, dass dies ein Fehler ist...

Grüße
Robert

Beitrag von „handwerk“ vom 31. Mai 2011 um 19:46

Hallo Hunkenbunk

Auch ich war der Meinung, dass die Spur von meinem T nicht korrekt ist. Beim Reifenwechsel wurde dann auch gleich die Spur vermessen. Leichte Abweichungen waren zwar zu sehen, doch die Ergebnisse beim Fahren waren nicht signifikant.

Unsere Straßen haben in der Regel ein Gefälle nach außen und der T ist hierfür anscheinend sehr empfänglich. Mach Dir mal den Aufwand und fahre auf einer freien Strecke auf der Gegenfahrbahn. Ich kann dort dann feststellen, dass der Dicke dann in die andere Richtung neigt und das Lenkrad für den Geradeauslauf dann leicht nach rechts steht.

Ich glaube hier im Forum auch dieses Phänomen schon einmal im anderen Thema gelesen zu haben.

Mit dem Fahrwerk schließe ich mich der Meinung von Robert an und meine mein Wagen pumpt auch noch nach. Ich bin nur eher sehr selten im Xtra-Level - bisher eher nur zum testen der Funktion.

Gruß
Ralf

Beitrag von „khclp“ vom 31. Mai 2011 um 20:22

Hallo

nach korrekter Spureinstellung sollte der Dicke nicht nur geradeaus laufen sondern das Lenkrad auch gerade stehen, sonst wurde die Einstellung nichtkorrekt vorgenommen, wie Robert schon geschrieben hatte. Also wieder hin und bemängeln.

Hat der Werkstattmeister keine Probefahrt gemacht? Das sollte normal so sein.

Bei meinem hatten die das auch mal nicht richtig eingestellt und mussten dann 3x dabei, weil einige Einstellungsschrauben nicht zu bewegen waren. Bin beim 3ten Anlauf dann dabei geblieben und siehe da alles geht und dann war alles wieder ok

Lass dich da nicht abwimmeln sonst droht auch noch erhöhter Reifenverschleiß

Ist auch wenn es dann richtig gemacht wird recht aufwendig an Zeit und Kosten.

LG Kurt



Beitrag von „Hunkenbunk“ vom 30. Dezember 2011 um 00:13

Moin Leute!

Nach langem Herumgebastele und immer noch unbefriedigendem Resultat (4x wurde Spur eingestellt) bekam ich einen Anruf, daß meine VW-Werkstatt den Fehler gefunden habe: es würde an ihrer Meßbühne liegen, die leider schadhaft sei und fehlerhafte Meßergebnisse liefere. Nach einem Termin bei einer anderen Filiale und einer letzten Vermessung nun ein tadelloses Fahrverhalten!

Allerdings: Bei der Justierung des Lenkrades nach der Vermessung (es mußte um einen Zahn verstellt werden) hat mir der Monteur derart nachhaltig die Lenkradverkleidung und das Lenkrad verschrammt sowie den Schleifring zerbrochen, daß ich nun diese Teile ersetzt bekommen habe. Ein funkelnagelneues Lenkrad macht sich nun wirklich gut und entschädigt zumindest etwas für den ganzen Streß und Ärger.

Allen freundlichen Forummitgliedern, die mir mit guten Ratschlägen zur Seite gestanden haben, an dieser Stelle nochmals vielen Dank!!!

Beitrag von „wolfibaun“ vom 30. Dezember 2011 um 14:39

...ist doch super, wenn man überall auf Profis trifft 😊

Gruß und guten Rutsch
Wolfgang

Beitrag von „Tyson16“ vom 5. Juli 2014 um 11:14

Hallo zusammen, ist hier noch jemand der mir bitte bitte weiter helfen kann. Bei mir im Display steh ' Fahrwerks Fehler ' und alle 4 Radstände sind unterschiedlich hoch. Das heißt der Wagen steht schief und er versucht während der fährt es auszugleichen, er pumpt 2 mal und dann kommt der Fehler.

Mein Problem wie stelle ich das zurück ? Im vag?

Danke und Gruß

Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2014 um 11:24

[Zitat von Tyson16](#)

[...] Bei mir im Display steh ' Fahrwerks Fehler ' und alle 4 Radstände sind unterschiedlich hoch. [...] Mein Problem wie stelle ich das zurück ? Im vag? [...]

Servus,

schau mal (z.B.) [HIER](#). Es gibt etliche Fehler, die dafür verantwortlich sein könnten. Ohne entsprechende Fehlersuche und Abstellung(!) desselben, wird dir ein "zurückstellen" mittels Diagnose-Interface wenig helfen... Wenn du jetzt nicht grad selbst und sozusagen mutwillig falsche Korrekturwerte für die einzelnen Rad-Niveaus eingegeben hast, die diese Fehlermeldung zur Folge haben, dann wäre ein einfaches löschen der Fehlermeldung, bzw. der Eintrag neuer Korrekturwerte komplett sinnlos, denn die gehen ja nicht einfach so verloren. Da wird schon ein physikalisches "richtiges" Problem vorliegen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Tyson16“ vom 5. Juli 2014 um 15:15

[Zitat von coala](#)

Servus,

schau mal (z.B.) [HIER](#). Es gibt etliche Fehler, die dafür verantwortlich sein könnten. Ohne entsprechende Fehlersuche und Abstellung(!) desselben, wird dir ein "zurückstellen" mittels Diagnose-Interface wenig helfen... Wenn du jetzt nicht grad selbst und sozusagen mutwillig falsche Korrekturwerte für die einzelnen Rad-Niveaus eingegeben hast, die diese Fehlermeldung zur Folge haben, dann wäre ein einfaches löschen der Fehlermeldung, bzw. der Eintrag neuer Korrekturwerte komplett sinnlos, denn die gehen ja nicht einfach so verloren. Da wird schon ein physikalisches "richtiges" Problem vorliegen.

Grüße
Robert

Hi robert,

danke für die schnelle Antwort.

doch wir haben einen falschen Wert eingeben und gespeichert.

das Problem ist Man sieht nicht mehr was gespeichert würde. Gibt es keine Grundeinstellung die man machen kann? Das man alles wieder so macht wie es war?

Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2014 um 15:24

[Zitat von Tyson16](#)

[...] doch wir haben einen falschen Wert eingeben und gespeichert. das Problem ist Man sieht nicht mehr was gespeichert würde. Gibt es keine Grundeinstellung die man machen kann? Das man alles wieder so macht wie es war?

Servus,

ahaaaa... Solche Infos wäre natürlich immer hilfreich 😞 Eine im Stg. hinterlegte "Grundeinstellung" gibt es nicht. Du musst nach einem bestimmten Prozedere vorgehen und hierzu die Abstände Radmitte zur Unterkante Kotflügel für jedes einzelne Rad ausmessen und

neu eingeben. Hier steht wie es geht: [KLICK](#) Gibts im Netz irgendwo auch auf Deutsch, bei Bedarf bitte einfach mal danach suchen.

Grüße
Robert